

Sich einmischen ... aber wie?

FORMEN UND MÖGLICHKEITEN DER BÜRGERBETEILIGUNG



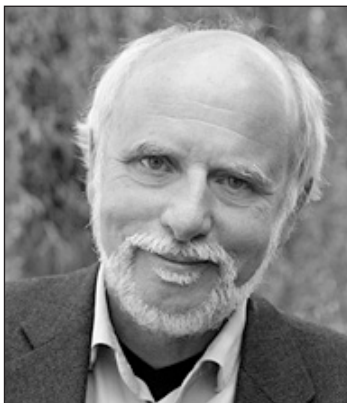
Immer mehr Bürgerinnen und Bürger entfernen sich von der Politik und fühlen sich durch die PolitikerInnen nicht vertreten.

Von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern höre ich als stellvertretende Bürgermeisterin oft das resignative Argument, dass man sowieso nichts ändern könne. Und viele Menschen haben den Eindruck, dass sich ein Engagement nicht lohne, da man ohnehin nichts erreichen könne. Dabei gibt es gerade in der Kommunalpolitik viele Möglichkeiten, sich erfolgreich zu engagieren und auf politische Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

Und die Kommunalpolitik braucht die Meinungen und Ansichten ihrer Bürgerinnen und Bürger, um ausgewogene politische Entscheidungen treffen zu können – wie beispielsweise beim Ausbau der A52 oder der Gestaltung der Innenstadt. Wie kann Bürgerbeteiligung aussehen? Welche Möglichkeiten der Beteiligung gibt es? Welche Voraussetzungen muss Politik schaffen, damit sich Bürgerinnen und Bürger vertreten fühlen? Und nicht zuletzt: Dürfen demokratische Entscheidungen durch eine aktive Minderheit revidiert werden?

Diese und andere Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Auf Einladung der Gladbecker Grünen kommt der **Jurist Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke** nach Gladbeck. Er war 10 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Laer und kennt aus seiner politischen und beruflichen Tätigkeit eine Vielzahl von verschiedenen Beteiligungsprozessen. Mit der Veranstaltung wollen wir Mut machen, sich zu engagieren! Als Moderatorin, die Sie durch den Abend begleiten wird, lade ich Sie herzlich dazu ein und hoffe auf rege Beteiligung.

Ihre Simone Steffens, Ratsfrau



Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke lehrt seit 1987 das Fach Recht im Fachbereich Sozialpädagogik an der Evangelischen Fachhochschule in Bochum, seit über 10 Jahren ist er Prorektor der FH. In Veröffentlichungen und Vorträgen beschäftigt er sich mit kommunalem Kinderschutz- und Jugendhilferecht. Von 1999 bis 2009 war er Bürgermeister der Gemeinde Laer/Münsterland.

WANN: Dienstag,
22. Februar 2011,
ab 19.30 Uhr

WO: Fritz-Lange-Haus,
Friedrichstr. 7, Gladbeck

